



Modelabel  
Erfolg. SEITE 18

**Paul Gnos** Der Patron  
von C-Channel. SEITE 19

# nn

Strategie,  
Multitalent.

## Klaus Kleinfelds Führungsprinzipien

1. Work hard – play hard.
2. Freiheit, Selbstverantwortung, Leistungsorientierung.
3. Gut zuhören, kritisch fragen, schnell entscheiden, geschickt durchsetzen.
4. Höchstleistung verträgt kein Mittelmass.
5. Erfolg kommt durch strategisches Konzept, gute Vorbereitung, Durchhaltevermögen und Kampfgeist.
6. Nobody is perfect but a team can be!

## Zur Person

**Klaus Kleinfeld**, 47, stammt aus einfachen Verhältnissen. Die Familie floh 1950 vor den Kommunisten in Ostdeutschland nach Bremen und landete im Arbeiterviertel Woltmershausen. Im Alter von zehn Jahren verlor Kleinfeld seinen Vater und trug

Kontakte, die ihm nützlich sein sollten. Ohne Networking geht es in der Industrie nicht, und die Aufnahme in den Washingtoner Kreis der 150 wichtigsten Konzernchefs der Welt gehörte ebenso dazu wie ein Treffen mit Bill Gates oder die Mitgliedschaft im Vorstand der Metropolitan Opera in New York.

Durch den bei Siemens generalstabsmässig geplanten Machtwechsel hat Kleinfeld weitere wichtige politische Kontakte erhalten, indem Vorgänger von Pierer ihn in den Monaten vor dem Amtsantritt auf allen Reisen wichtigen Gesprächspartnern von Bundeskanzler Schröder bis hin zu Russlands Präsident Putin vorstellte.

## Härte vier

Von Pierer hat Massstäbe gesetzt und den einst schläfrigen Riesen Siemens auf Trab gebracht. Kleinfeld weiss, dass er in «grosse Fussstapfen» tritt, doch ist ihm nicht bang. Der schlaksige Marathonläufer ist selbstbewusst und verfügt über Durchstehvermögen. Insider berichten, dass er seine Herausforderungen in Härtegrade unterteilt. Grad 1 ist die Idee, 2 steht für ein Projekt, 3 für Umsetzung und 4 für die Resultate.

Kleinfeld weiss um die Bedeutung von Ergebnissen, weil nur Gewinne letztlich zählen. Der Jazzliebhaber gilt als Arbeitstier, schreibt noch nachts um 2 Uhr E-Mails und fordert von den Unter-

## SHORT LIST

### Marken gegen Dumping

Jüngsten Prognosen zufolge werden im Jahr 2010 das Niedrig- und das Luxussegment jeweils 40% des Angebotes ausmachen. Umso wichtiger ist es für Anbieter im mittleren Preissegment, die richtigen Hebel bedienen zu können, um sich durchzusetzen. Gemäss einer Umfrage von BBDO Consulting sind das die «Nutzendimensionen»: Der eigentliche Nutzwert in Kombination mit der Fähigkeit, sich über eine Marke auszudrücken, Emotionen und die Markentradition. Wer hier schwächt, dem droht die Preisspirale.

### Saläre im Vergleich

Der geplante Maag-Tower am Zürcher Bahnhof Hardbrücke, ein Projekt der Architekten Gigon & Guyer, ist umstritten. Auch für Nicht-Zürcher interessant ist die Frage, was Architekten wie Annette Gigon und Mike Guyer oder Schweizer Ingenieure verdienen. Der Berufsverband Swiss Engineering hält noch bis Ende April einen kostenlosen, frei zugänglichen Online-Salärvergleich zur Verfügung. ([swissengineering.ch](http://swissengineering.ch))



**Architekten-**  
**team Annette**  
**Gigon und**  
**Mike Guyer.**

**IT für die Aufsicht**